



# SommerSound

Klangerlebnisse - einfach famos!

2017



Immer zwei Live-Acts  
im Musikpavillon

von 19.00 bis 20.30 Uhr  
und 20.30 bis 22.00 Uhr

**Stadtgarten  
Gelsenkirchen**

**sonntags, umsonst, draußen**

**> 16.7. + 23.7. + 30.7.  
+ 6.8. + 13.8.**

# SommerSound 2017

## Liebe SommerSound-Gäste!

Eine der größeren Herausforderungen unserer Gesellschaft ist die Integration fremder Kulturen. Sprachliche Barrieren und kulturelle Unterschiede führen oft zu einer ängstlichen Zurückhaltung gegenüber dem Fremden. Musiker gehen dagegen gerne genau den anderen Weg – sie suchen und finden Inspirationen in anderen musikalischen Welten und Kulturen und bereichern sich gemeinsam im Austausch und im Zusammenspiel. Werden Sie Ohrenzeuge, wenn das Ergebnis dieses musikalischen Austausches im Stadtgarten Gelsenkirchen erklingt.

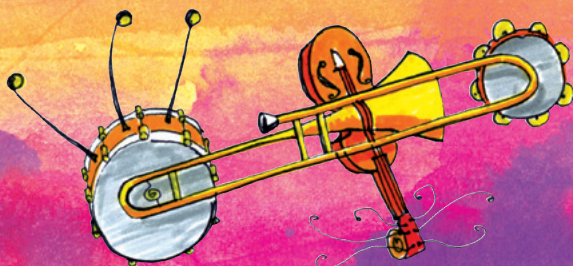
Musikalische Vielfalt war stets der Grundgedanke der SommerSound-Reihe und auch in diesem Jahr dürfen wir Bekanntes genießen und Neues erforschen. Die fünfwöchige musikalische Reise geht von Schottland und Irland über Westafrika, den Balkan, Mähren, die Taiga und Deutschland. Steigen Sie ein und freuen Sie sich auf faszinierende Klänge aus dem Musikpavillon!

Wie immer erklingt der SommerSound umsonst und unter freiem Himmel im Stadtgarten Gelsenkirchen. Um die Sommerabende im Park ganz entspannt genießen zu können, beginnen die Konzerte bereits um 19.00 Uhr, der Biergarten ist ab 18.00 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen!

Dr. Volker Bandelow  
Referat Kultur

Guntmar Feuerstein  
ruhrfolk



**Klangerlebnisse - einfach famos!**

# Barluath

Music from the old world and the new • 19.00 Uhr



Barluath sind eine vielseitige und innovative Folk Band aus Glasgow, die sich ganz der modernen und traditionellen Musik aus Schottland, Irland und Amerika verschrieben haben. Die fünf jungen Musiker haben sich während ihres Musikstudiums am renommierten Royal Conservatoire of Scotland kennengelernt. Das Line up besteht aus Gesang, Fiddle, Whistles, Gitarre, Highland und Border Pipes, Bouzouki und Klavier. Mit dieser starken Instrumentierung entstaubt die Band alte gälische Weisen, erfindet moderne Folk-Gassenhauer neu und begeistert mit treibenden Tunes. Bei aller Kreativität und Experimentierfreude entfernen sich Barluath doch nie zu weit von ihren traditionellen Wurzeln und sind damit ein exzellenter Botschafter der jungen Folk Szene Schottlands. 2015 erschien das von Kritikern bejubelte zweite Studioalbum der Band „At Dawn of Day“.

[www.barluath.com](http://www.barluath.com)

# Nils Kercher & Ensemble

Pulse & Poems • 20.30 Uhr



Der deutsche Sänger mit dem skandinavischen Namen singt, als wäre er in Westafrika grossgezogen worden. Seine Musik schöpft aus den Traditionen Westafrikas genauso wie aus der introspektiven Atmosphäre nordischer Weite und rückt beide Kontinente mit einer neuen lyrischen Klangsprache dichter aneinander. Das internationale Ensemble breitet mit den zauberhaften Klängen der westafrikanischen Harfe (Kora), mit vielschichtiger Percussion,

Cello, Balafon und einem Geflecht aus Stimmen den Reichtum ihrer poetischen Weltmusik aus. Kira Kaipainen begleitet die Klangreise mit ihrer zarten Stimme, feinfühligem Perkussion und durch ihre unter die Haut gehenden Liedtexte. Sue Schlotte gestaltet ihr innovatives Cellospiel mal rhythmisch, mal klassisch-melodisch oder auch obertonreich wie auf einer malischen Geige. Mit ihrem karibischen Timbre veredelt Sylvia Laubé den vielstimmigen Vokalklang. Die klar arrangierten Stücke lassen diesen allerfeinsten Weltmusik-Crossover kraftvoll und filigran vibrieren.

**Nils Kercher** (D): Kora (21-saitige Stegharfe), Gesang, Percussion / **Kira Kaipainen** (FIN): Percussion, Gesang, Balafon, Tanz / **Sue Schlotte** (D): Violoncello, Percussion, Gesang / **Sylvia Laubé** (Martinique / FR): Gesang, Percussion / [www.nilskercher.de](http://www.nilskercher.de)

# Mark Bennett (T-FM)

Singer-Songwriter • 19.00 Uhr



Mark Bennett wurde 1972 in Dublin geboren und lebt seit 1994 in Deutschland, wo er 1995 seine professionelle Musikkarriere begann. Die sympathische Stimme im Zusammenklang mit der akustischen Gitarre ergibt den unverwechselbaren Sound, mit dem Mark Bennet seine eigenen Kompositionen in der Tradition irischer Singer / Songwriter den Zuhörerohren und -füßen nahe bringt. Im Trio mit

Frank Sandfort und Tobias Schuchardt kommen dazu noch Live-Loops, Percussion, akustische und E-Gitarre zum Einsatz und verleihen den eigenen Songs sowie klassischen Folk-, Pop- und Rockkompositionen ein saftig groovesendes und fein ausbalanciertes Klangbild.

[www.markbennett.de](http://www.markbennett.de)

# Maik Mondial

Balkan Beat & Gypsy Swing Speed • 20.30 Uhr



Mit einer extravaganten Fusion aus Balkan-Beat und Gypsy Speed lassen fünf musikalische Grenzgänger ihrer Spielfreude freien Lauf. Intelligent, packend und immer tanzbar, zünden Maik Mondial ein Feuerwerk der Vielseitigkeit, das in die Beine geht, aber auch für's genüssliche Zuhören bestens geeignet ist. Maik Mondial setzen auf handgemachte Musik: Trompete und Geige repräsentieren die folkloristisch-osteuropäischen Ursprünge, während Gitarre, Schlagzeug und Bass Brücken zu Jazz und Clubsound-Elementen schlagen. Eine Melange, die immer unterhält und immer neue Geschichten erzählt! Denn Maik Mondials Eigenkreationen sind Mosaik die musikalische Welten in sich vereinen und Völker-kommunikation tanzbar machen! Die Band hat soeben Ihr Debut-Album „Maik Mondial“ beim Augsburger Weltmusik-Label Artnode Records veröffentlicht.

**Mike Bräutigam:** Trompete / **Raphael Grunau:** Geige / **Josef Mücksch:** Gitarre / **Nathan Ott:** Schlagzeug / **Christian Kraus:** Bass / [www.maikmondial.de](http://www.maikmondial.de)

Sonntag | 30. Juli 2017

# Shanty Chor Bochum

Von Menschen und Meeren • 19.00 Uhr



1976 gegründet und doch schon auf eine viel längere Tradition zurückblickend ist der Shanty Chor Bochum heute aus dem maritim-kulturellen Leben seines Wirkungskreises nicht mehr wegzudenken. Mit seiner ca. 40 Mann starken Crew hat sich der Chor ein breites Repertoire erarbeitet. Es reicht von klassischen, kräftig-urwüchsigen Shanties, in der überlieferten Fassung des Arbeitsliedes interpretiert, über eigene moderne Shanty-Arrangements bis hin zu stimmungsvollen Seemannsliedern. Mit diesen Liedern und einer dem Chor eigenen Lebendigkeit hat er sein Können bei den verschiedensten Anlässen und weit mehr als 500 Konzerten, Benefizveranstaltungen sowie Fernseh- und Rundfunkauftritten unter Beweis gestellt. Ein alter Seemann trifft in einem Hafen auf einen jungen Burschen... Die Gespräche der beiden bilden die Rahmenhandlung des Shantycals, den eigentlichen Mittelpunkt bilden die Seemannslieder des Shanty Chores Bochum. Dabei greift der Chor sowohl auf Lieder aus seinem breiten Repertoire als auch auf ganz neue, für dieses Shantycal komponierte Stücke zurück. Und natürlich wird darin auch eine ordentliche Rolle Seemannsgarn gesponnen!

[www.shantychor-bochum.de](http://www.shantychor-bochum.de)

# Cynthia Nickschas & Friends

Deutscher Folk und Blues • 20.30 Uhr



Es ist bereits fast 2 Jahre her, als Cynthia Nickschas' erste CD "Kopfregal" im September 2014 auf Konstantin Weckers Label Sturm & Klang veröffentlicht wurde. In einem groovigen Mix aus Blues, Folk und Soul mit punkigen Untertönen, prangert Cynthia Verdummung, Geldgier und Leistungsdruck einer scheinbar immer gleichgültiger werdenden Gesellschaft im selben Maße an, wie sie leidenschaftlich mehr Liebe, Toleranz, Spaß und Freiheit fordert. Und das mit einer kraftvollen Stimme, die nicht selten an Janis Joplin erinnert: mal rauh und kratzig-laut, mal sanft und nachdenklich. Seit der CD-Veröffentlichung hat die 29-jährige Powerfrau einen kometenhaften Aufstieg in Deutschlands Liedermacherszene hingelegt - ohne Ende in Sicht, im Gegenteil! In unzähligen Auftritten und Konzerten begeisterte sie seitdem das Publikum.

**Cynthia Nickschas:** Gesang, Gitarre / **Christoph Wegener:** Akustikbass / **Mario Hühn:** Cajón, Schlagzeug / **Alwin Moser:** Geige / [www.cynthiaandfriends.de](http://www.cynthiaandfriends.de)

Sonntag, 6. August 2017

# Helmo

„Unser Aufbruch“ – Deutsche Lieder • 19.00 Uhr



Hinter dem Pseudonym „Helmo“ verbirgt sich der Herner Musiker, Moderator und Comedian Helmut Sanftenschneider. Der mehrfache Kleinkunstpreisträger ist aus der Kabarett- und Comedyszene des Ruhrgebiets nicht mehr wegzudenken und zeigt mit diesem brandneuen Projekt eine weitere kreative Seite von sich. Seine Musik verbindet auf

unnachahmliche Weise Einflüsse von Pink Floyd, spanischen Flamenco, deutsche Liedermacherei und dezente elektronischen Sounds der Jetztzeit. Im August 2017 erscheint sein Konzeptalbum „Unser Aufbruch“ – 11 großartige Songs und Instrumentals, nachdenklich und melancholisch, aber auch voller grenzenlosen Optimismus. Live zeigt sich sein Talent am besten und so begeistert er als Entertainer, Gitarrenvirtuose und natürlich letztendlich als hervorragender deutscher Songschreiber.

[www.sanftenschneider.com](http://www.sanftenschneider.com)

# Jitka Šuranská Trio

Weltmusik aus Mähren • 19.00 Uhr



Die Sängerin und Violinistin Jitka Šuranská ist der aufkommende Star der Tschechischen Musikszene. Ihre Inspirationen gewinnt sie aus der mährischen Volksmusik im Südosten des Landes. Bereits zweimal hat sie den Tschechischen Musikpreis für Weltmusik gewonnen, und der renommierte Journalist Simon Broughton vom Musikmagazin Songlines schrieb: „Jitka

Šuranská is someone to watch.“ Jitka Šuranská spielt eigentlich professionell Violine im Sinfonieorchester in Zlín. Aber ihre große Liebe gilt der mährischen Folklore. Mit Martin Krajčůek (Mandoline) und Marian Friedl (Kontrabass) hat sie zwei außergewöhnliche Musiker gefunden, die Dank ihrer Virtuosität und Spielfreude den traditionellen mährischen Liedern eine wunderbare moderne Note verleihen. Mit ihrem Debutalbum „Divé Husy“ (2016) reiht sich das Trio mühelos in die Größen der Weltmusik ein.

**Jitka Šuranská:** Gesang, Violine / **Martin Krajčůek:** Gesang, Mandoline /

**Marian Friedl:** Geang, Kontrabass, Zimbalon, Flöten / **E-Mail:** [production@indies.eu](mailto:production@indies.eu)

Sonntag, 13. August 2017

# Chris Kramer & Beatbox'n'Blues

Gewinner der German Blues Challenge 2016 • 19.00 Uhr



Das innovative Trio macht dem altherwürdigen Blues mächtig Dampf. Ihre verwegene Idee, zwei Gitarren, Gesang und Mundharmonika mit der artfremden Beatbox zu kreuzen, funktioniert prächtig und geht als Liveact heftig zur Sache. Alle drei Musiker sind Meister ihres Fachs und begeistern das Publikum mit vielschichtigen Soli auf Gitarre, Mundharmonika und der un-

wöhnlichen Beatbox. Sänger und Harp-Spezialist Chris Kramer versteht es ausgezeichnet, musikalische Geschichten ohne Worte zu vermitteln: seine Instrumentalstücke zählen stets zu den Highlights des Abends. Doch schon beim nächsten Song nimmt das Trio wieder mächtig Fahrt auf: mit Reibeisenstimme und dem satten Beat von Kevin O Neal und Sean Athens pflügen sich die drei durch den Blues wie ein mächtiger Schaufelraddampfer die Fluten des Mississippi.

[www.chris-kramer.de/beatbox-n-blues](http://www.chris-kramer.de/beatbox-n-blues)

# Apparatschik

Taiga Tunes & Soviet Grooves • 19.00 Uhr



Wo findet man Russen und Ukrainer, die gemeinsam singen und tanzen? Bei Konzerten der Berliner Band Apparatschik! Weit über die Landesgrenzen hinweg begeistern die vier Musiker das Publikum mit ihren energiegeladen-

nen Live-Konzerten, mitreisenden Melodien, und mit einem Rhythmus, der in die Beine geht. Der Bandgründer und Sänger Matrosow (Olaf Opitz) überzeugt mit gefühlvoller Stimme und mit seinem meisterhaften Spiel auf der Balalajka. Der virtuose Akkordeonist Mischa (Michail Saposchnikow) spielt was das Zeug hält, singt mit, und erzählt dem Publikum Anekdoten aus der sowjetischen Vergangenheit. Nicht weniger hörens – und sehenswert ist auch Pasha (Paul Milmeister), der seine Kontrabass-Balalajka liebevoll zupft. Den feurigen Rhythmus auf Schlagzeug und Percussion gibt Udarnik (Alf Schulze) dazu, so dass garantiert niemand auf den Stühlen sitzen bleibt. Von Polka bis Ska, Reggae, Rock n Roll, Disco und sogar Techno – den elektrifizierten Folklore-Instrumenten kann diese Band alles entlocken. Feiern nach besten Osteuropäischen Traditionen, „Taiga Tunes & Soviet Grooves“ mit APPARATSCHIK, der ersten Berliner Russen-Kultband.

[www.apparatschik.com](http://www.apparatschik.com)

# HIGHLAND BLAST 2017

A TASTE OF SCOTLAND

## TALISK DAIMH

SOPHIE STEPHENSON

Music - Dancing - Whisky Tasting

12.11. Werk°Stadt, Witten

14.11. Flottmann Hallen, Herne

19.11. Schloss Horst, Gelsenkirchen

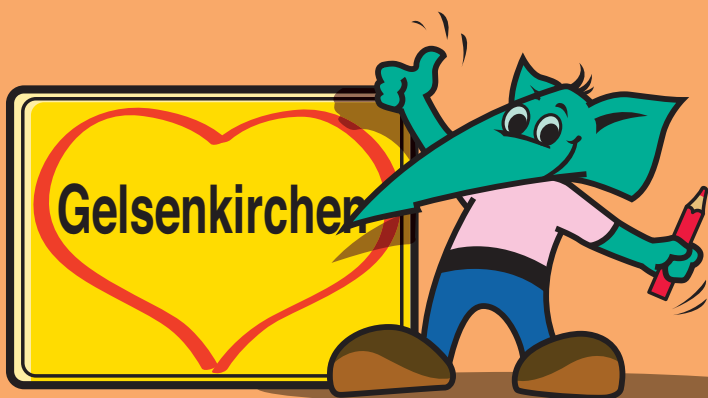


[WWW.HIGHLANDBLAST.COM](http://WWW.HIGHLANDBLAST.COM)



# Liebenswert. Lebenswert. Gelsenkirchen.

*ELE: Volles Engagement für eine tolle Stadt.*



[www.ele.de](http://www.ele.de)

**ELE**   
Energie für Gelsenkirchen.



Sie erreichen den Musikpavillon im Stadtgarten bequem mit dem Fahrrad oder einfach zu Fuß vom Hauptbahnhof GE (Busbahnhof). ÖPNV: Busse 382 (HS Stadtgarten) • 340, 348, 380, NE 11, NE 14 (HS Machensplatz) • NE 13 (HS Wittekindstr.) • Bahn 107 (HS Feldmarkstr.)

# SommerSound Klangerlebnisse - einfach famos!

Jeweils 19.00 / 20.30 Uhr, Eintritt frei, Biergarten (Drinks & Snacks) ab 18.00 Uhr

**Sonntag, 16. Juli 2017**

Barluath / Nils Kercher & Ensemble

**Sonntag, 23. Juli 2017**

Mark Bennett (T-FM) / Maik Mondial

**Sonntag, 30. Juli 2017**

Shanty Chor Bochum / Cynthia Nickschas & Friends

**Sonntag, 6. August 2017**

Helmo / Jitka Šuranská Trio

**Sonntag, 13. August 2017**

Chris Kramer & Beatbox'n'Blues / Apparatschik

Eine Veranstaltung der



[www.gelsenkirchen.de/sommersound](http://www.gelsenkirchen.de/sommersound)

In Kooperation mit:



[www.ruhrfolk.de](http://www.ruhrfolk.de)

SommerSound ist auch immer „Sound“! Um den kümmert sich in diesem Jahr wieder der erfahrene Tontechniker Robert Schwarz.